

# Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 12. Juni 2013

## 1. User Conference vereint Wissenschaft mit Praxiserfahrung

Themenschwerpunkt Leistungsdiagnostik findet regen Zuspruch bei Teilnehmern

Gelungenes wissenschaftliches „Experiment“: Die 1. User Conference der Pearson Assessment & Information GmbH war aus Sicht der Veranstalter ein voller Erfolg. Neue Entwicklungen bei psychologischen Testverfahren im Rahmen der Leistungsdiagnostik lockten am 5. Juni mehr als 30 Ärzte und Therapeuten in den Frankfurter Messturm. Für Pearson Assessment, die den Kongress gemeinsam mit dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (Landesgruppe Hessen) organisierte, war es eine Veranstaltung auf fachlich hohem Niveau, die Theorie und Praxis miteinander in Einklang brachte.

„Unser Hauptanliegen war es, im Rahmen der Veranstaltung die **Möglichkeiten und Grenzen von Intelligenz- und Gedächtnistests im Praxisalltag** aufzuzeigen sowie eine Plattform zum Austausch zwischen Testanwendern zu schaffen“, beschreibt Diplom-Psychologin Dr. Janine Heißler, Veranstaltungsleiterin und tätig im Beratungsservice bei Pearson Assessment, das Ziel der User Conference. Diese stand unter dem Motto „Intelligenz und Gedächtnis – Potentiale unseres Lebens“. Mit Vorträgen unter anderem zu den Themen **„Intelligenz und Demenz“** oder **„Intelligenzminderung und Verhaltensstörungen bei Kindern“** weckten die Veranstalter das Interesse der Teilnehmer, die selbst im Praxisalltag mit leistungsdiagnostischen Testverfahren arbeiten und ihre Erfahrungen einbringen konnten.

So beschäftigten sich die Ärzte und Therapeuten beispielsweise mit dem Thema **„Kognition im Alter“**, wobei die Schwierigkeit einer Abgrenzung von pathologischen Prozessen, wie Demenz und Depression, gegenüber nicht-pathologischen Prozessen in den Mittelpunkt rückte. Dabei diskutierten sie Möglichkeiten, wie man mithilfe (neuro-)psychologischer Testverfahren über das Erstellen von Profilen, Lernkurven und Verhaltensbeobachtungen Hinweise auf verschiedene pathologische Prozesse, wie Alzheimer-Demenz und Depression, erhalten kann.

Mit Spannung und großem Interesse verfolgten die Teilnehmer das Referat **„Differentialdiagnostik Hochbegabung und/oder Asperger-Syndrom“**, wobei es um die Frage ging: Wo hört „Hochbegabung“ auf? Wo fängt das Störungsbild „Asperger-Syndrom“ an? Mit Hilfe möglicher diagnostischer Abgrenzungen gelang es, den Ärzten und Therapeuten Diskussionsansätze zu bieten.

## Pressemitteilung

Gerade diese Mischung aus Referat und Diskussion machte den Erfolg der 1. User Conference aus, weiß Kerstin Barfknecht, Marketing Managerin bei Pearson Assessment. „Für uns stellt sie einen gelungenen Versuch dar, wissenschaftliche Themen mit dem notwendigen Praxisbezug zu verbinden. Darüber hinaus war es für unsere Psychologen interessant zu sehen, dass die Modelle und Theorien hinter den erwähnten Verfahren, wie etwa den Wechsler-Tests, durch die direkte Praxiserfahrung bestätigt werden.“ Positive Eindrücke einer Pilotveranstaltung, die 2014 eine Fortsetzung erfahren soll.

Mehr Informationen über die Pearson Assessment & Information GmbH sowie über die 1. User Conference gibt es im Internet unter:  
**[www.pearsonassessment.de](http://www.pearsonassessment.de)**.

### **Kontakt:**

Kerstin Barfknecht  
Baseler Straße 35-37  
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/756146-15  
Telefax: 069/756146-10  
E-Mail: [presse@pearsonassessment.de](mailto:presse@pearsonassessment.de)

### **Über das Unternehmen:**

Die Pearson Assessment & Information GmbH ist ein Fachverlag für Psychologie mit Sitz in Frankfurt am Main und Teil der Mediengruppe Pearson (Pearson PLC). Seit 2008 agiert das Unternehmen auf dem deutschsprachigen Markt im Bereich psychologische Diagnostik und publiziert unter anderem Persönlichkeits-, Intelligenz-, Entwicklungs- sowie Gedächtnistests. Zielgruppen von Pearson sind Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten und Psychiater in Kliniken sowie in Niederlassungen.